

Köln, 14.09.2022

kfd in Köln lädt am 23.09.2022 um 15 Uhr zum „FrauenWort im Dom“ ein „Seid gegrüßt, ihr Frauen!“ - Mutmacherinnen der frühen Kirche

Um die Frauen in der frühen Kirche geht es bei dem diesjährigen „FrauenWort im Dom“ am 23. September. Prof'in Dr. Agnes Wuckelt, stellvertretende Bundesvorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) – Bundesverband e.V. spricht im Kölner Dom.

Prof'in Wuckelt stellt in ihrem FrauenWort Frauen von damals vor, die uns bis heute etwas zu sagen haben. Aber auch der aktuelle Bezug zum Synodalen Weg wird nicht fehlen. „Nachdem am ersten Tag der Synodalversammlung die Bischöfe gegen den bedeutenden Text zu einer neuen Sexualmoral in der katholischen Kirche gestimmt hatten, waren wir fassungslos“, erzählt Prof'in Wuckelt, die ebenfalls Synodale ist, und betont: „Ich bin aber erleichtert, dass der Grundtext zu ‚Frauen in Diensten und Ämtern in der Kirche‘ beschlossen wurde.“ Auch dies wird in ihrem FrauenWort zur Sprache kommen.

Der DV Köln organisiert alle zwei Jahre das „FrauenWort im Dom“, durch Corona fand es im Jahr 2018 das letzte Mal statt. Die Vorsitzende des Diözesanverbandes, Elisabeth Bungartz, sieht den diesjährigen Gottesdienst in einem besonderen Kontext: „Wir wollen gerade in Köln signalisieren, dass der größte katholische Verband für die Reformen und Frauen in allen Diensten und Ämtern steht. Frauen, kommt in den Dom und zeigt, dass Ihr dabei seid!“

Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Kundgebung auf dem Roncalliplatz vor dem Dom statt. Dort wird die kfd die Gelegenheit nutzen, auf ihre Forderungen und damit auch auf die Themen des Synodalen Weges aufmerksam zu machen.

Ansprechpartnerin für weitere Fragen:

Monika Kleinfenn, Geschäftsführerin

E-Mail m.kleinfenn@kfd-koeln.de

Mobil: 01520 1642 149

Homepage <https://www.kfd-koeln.de/termine/veranstaltung/FrauenWort-der-kfd-im-Dom-2022.09.23/>

Hintergrund:

Der Verband Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd)-Diözesanverband Köln e.V. hat das Ziel, Frauen in Kirche und Gesellschaft zu stärken. Das gemeinschaftliche Leben und Erleben des Glaubens stehen dabei im Mittelpunkt. Der Verband vertritt die Rechte von Frauen in Kirche, Staat und Gesellschaft. Der kfd-Diözesanverband ist mit ca. 43.000 Mitgliedern der größte Verband im Erzbistum Köln